

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

44. Jahrgang.

Er erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit Bringerlohn . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ „ „ „ „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ „ „ „ „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ „ „ „ „ 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 10 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 102.

Dienstag, 12. April

1910.

166. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die weisse Dame“ A. Boieldieu
2. a) Loure in G-dur } J. S. Bach - v. d. Voort
b) Sarabande in D-dur }
3. Balletmusik aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
4. Vorspiel zur Oper „Melusine“ C. Grammann
5. Ouverture zur Oper „Die Najaden“ W. S. Bennet
6. Cykloiden, Walzer Joh. Strauss
7. Am Kaiserhofe, Fackeltanz-Polonaise A. Förster
8. Finale (II. Akt) aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer

Zur Vermeidung von Irrthümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters

achten, der einzige Selters-Brunnen, welcher nur
natürlich gefüllt und versandt wird.

Kurhaus Bad Nerotal

Nerotal 18 • Fernspr. 55.

für Innere und Nervenkrankheiten
sowie Erholungsbedürftige.
Leit. Arzt: Dr. Mäckler.
Consult. Arzt: Dr. Plessner.

5173

Luftkurort Neroberg

245 ü. d. M. Das höchst
u. gesundest gelegene
Hotel Wiesbadens.
30 elegante Zimmer.

Wiesbaden, 12. April.

Der Kammermusik-Abend, ausgeführt
von der Vereinigung für Blasinstrumente des Kur-
orchesters, welcher, wie wir bereits mittheilten, heute
Dienstag Abend 8 Uhr im Abonnement im grossen
Saale des Kurhauses stattfindet, bringt nachstehendes
Programm: Oktett für 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte
und 2 Hörner in Es-dur op. 103 von Beethoven und
Divertissement für 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten,
2 Fagotte und 2 Hörner op. 36 von E. Bernard.
Fräulein Johanna Gasser, die so beliebte Altistin
von hier wird Lieder von Schubert, Schumann, Brahms,
Richard Strauss, Lassen und Robert Rabecke zum
Vortrage bringen. Die Klavierbegleitung wird Herr
Kurkapellmeister Ugo Afferni ausführen.

Das Programm, welches der Königliche Schau-
spieler Herr Hermann Leffler, der, wie wir bereits
mittheilten, morgen Mittwoch abends 8 Uhr im kleinen
Saale des Kurhauses einen grossen Rezitations-
Abend abhalten wird, aufgestellt hat, ist sehr ge-
wählt und dürfte allseitigem Beifall begegnen. Herr
Leffler wird: Faust-Monolog auf dem Aventin aus
„Don Juan und Faust“ von Grabbe, Das Kruzifix von
Chamisso, Die Brück' am Tay von Fontane, Die
Mutter des Siegers von Paul Heyse, Neben Gewittern

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 12. April.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxkarten oder Abonnementskarten.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammermusik-Abend

ausgeführt von der

Vereinigung für Blasinstrumente des Kurorchesters.

Die Herren: **Franz Danneberg, Karl Glaesener**
(Flöte), **Karl Schwartz, Georg Deroser** (Oboe),
Emil Franze, Karl Götze (Klarinette), **Friedrich**
Koennecke, Paul Kraft (Horn), **Karl Wemheuer,**
Bernhard Petersen (Fagott),

unter Mitwirkung von

Fräulein **Johanna Gasser**, Konzertsängerin von hier (Alt).
Am Klavier: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Oktett für 2 Oboen, 2 Klarinetten,
2 Fagotte und 2 Hörner in Es-dur,
op. 103 L. v. Beethoven
I. Allegro.
II. Andante.
III. Menuetto.
IV. Finale — Presto.

2. Lieder mit Klavierbegleitung:

- a) Der Tod und das Mädchen Frz. Schubert
- b) Die Frühlingsfahrt Rob. Schumann
- c) Der Schmied Joh. Brahms

Fräulein Johanna Gasser.

3. Divertissement für 2 Flöten, 2 Oboen,

2 Klarinetten, 2 Fagotte und

2 Hörner, op. 36 E. Bernard

I. Andante sostenuto — Alla molto moderato.

II. Allegro vivace.

III. Andante.

IV. Allegro non troppo.

4. Lieder mit Klavierbegleitung:

- a) „Du meines Herzens Krönelein“ Rich. Strauss
- b) Sommerabend Ed. Lassen
- c) Volkslied: „Aus der Jugendzeit“ Robert Rabecke

Fräulein Johanna Gasser.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

**J.H. HEIMERDINGER**
Hof-Juwelier
58 MAJ. d.
Kaisers u. Königs
Juwelen
Gold- &
Silberwaren
Wilhelmstr.
Nr. 32.
5092

von Prinz Emil von Schönau-Carolath, An Wen?
von Detlev von Liliencron, Lederhosen — Saga von
Borries Freiherr von Münchhausen und Hymnus von
Johannes Oehquist vortragen. Ein voller Saal dürfte
dem allgemein so beliebten Schauspieler sicher sein.

Am Freitag dieser Woche, den 15. April
werden die in den Vorjahren sich einer so grossen
Beliebtheit erfreuenden Wagen-Ausflüge (Mail-coach-
Fahrten in die Umgebung Wiesbadens) der Kurver-
waltung wieder beginnen. Die Abfahrt ist täglich
auf 3 Uhr (Sonntags 2 1/2 Uhr) ab Kurhaus festgesetzt.
Die Touren der einzelnen Tage sind so gewählt, dass
im Laufe einer Woche die schönsten Waldpartien,
Chausseewege, Ausflugsorte und Aussichtspunkte der
Umgebung Wiesbadens berührt werden. Die Ausflüge
führen Freitags nach Klarental — Chausseehaus —

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 13. April.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Grosser Rezitations-Abend.

Herr **Hermann Leffler**,
Königlicher Schauspieler.

Vortragsfolge.

1. Faust-Monolog auf dem Aventin
aus „Don Juan und Faust“ Grabbe
2. Das Kruzifix Chamisso
3. Die Brück' am Tay Fontane
4. Die Mutter des Siegers Paul Heyse
5. Neben Gewittern
Prinz Emil von Schönau-Carolath
6. An wen? Detlev von Liliencron
7. Lederhosen — Saga
Borries Freiherr von Münchhausen
8. Hymnus Johannes Oehquist

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)
Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 14. April.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Freitag, den 15. April.

Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. (Preis
5 Mark).

4 Uhr: **Konzert.**

8 Uhr im grossen Saale:

Volkstümliches Symphonie-Konzert.

Leitung:

Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Solist:

Herr **Alfred Megerlin**, Antwerpen (Violine)
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**
Alle Plätze (numeriert) 50 Pf.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Georgenborn—Schlangenbad, Samstags nach Nerotal—
Adamstal—Fasanerie—Chausseehaus—Kaiser Wil-
helmsturm—Klarental, Sonntags nach Eiserne Hand—
Hahn—Bleidenstadt—Langenschwalbach, Montags nach
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangen-
bad, Dienstags nach Nerotal—Platte über Rundfahr-
weg—Herrneichen, Mittwochs nach Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad, und
Donnerstags nach Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—
Eiserne Hand. Die Fahrpreise betragen 5 Mark für
die Person und Fahrt. Es wird gebeten, die Karten
möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses
zu lösen. Wohl auch in diesem Jahre werden sich
diese Wagen-Ausflüge eines recht regen Zuspruches
erfreuen.

Samstag, den 16. April.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Adams-tal—Fasanerie—Chausseehaus—Kaiser Wilhelmsturm über Klarental zurück. (Preis 5 Mark.)

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Sonntag, den 17. April.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Eiserne Hand—Hahn—Bleidenstadt—Langenschwalbach und zurück (Preis 5 M.)

Vormittags 11½ Uhr **im Abonnement** im grossen Saale.

Orgel-Matinée.

Violine: Frau **May Afferni-Brammer.**

Orgel: Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister.

Harfe: Herr **A. Hahn**, Mitglied des städt. Kurorchesters.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Montag, den 18. April.

Vom 18. bis 21. April tagt im Kurhause der 27. Kongress für innere Medizin.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Extra-Konzert.

Leitung:

Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister.

Solistin:

Frau **Martha Leffler-Burckard**,
Königliche Kammersängerin (Sopran).

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 3 Mk., alle übrigen Plätze, auch Mittelloge 2 Mk., nur Ranggalerie Rücksitz 1 Mk.

Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Die Kurverwaltung veranstaltet ab Freitag, den 15. April, täglich 3 Uhr (Sonntags 2½ Uhr) ab Kurhaus **Wagen-Ausflüge (Mail-coach)** in die Umgebung Wiesbadens in nachstehender Reihenfolge:

Freitag:

Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenberg und zurück.

Samstag:

Nerotal—Adamstal—Fasanerie—Chausseehaus—Kaiser Wilhelmsturm über Klarental zurück.

Sonntag:

Eiserne Hand—Hahn—Bleidenstadt—Langenschwalbach und zurück.

Montag:

Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenberg und zurück.

Dienstag:

Nerotal—Platte über Rundfahrweg—Herrneichen und zurück.

Mittwoch:

Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenberg und zurück.

Donnerstag:

Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

Fahrpreise:

5 Mark für die Person und Fahrt. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis **1 Uhr** an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

Städtische Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Sämtliche **Kurtaxkarten** werden in dem Geschäftszimmer der Kurtax-Tageskasse im Kurhause verausgabt. Die Dienststunden laufen Wochentags sowie Sonn- und Feiertags ununterbrochen von morgens 8 Uhr bis abends 9 Uhr, sodass jederzeit während des ganzen Tages Karten gelöst werden können.

Die städtische Kurverwaltung.

Villa Sonnenbergerstr. 42

an den Kurpark anstossend, 5 Minuten vom Kurhause entfernt, abteilungs- halber unter **sehr** günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch die Immobilienagentur **J. Meier hier, Taunusstrasse 28.** 5208

Zahn-Atelier Robert Biehl

Emserstrasse 2 (Haltestelle der blauen Linie).
Spezialität: Künstlicher Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.
Zahntechnisches Röntgen-Institut. Mässige Preise. 5128

Suchen Sie
Wohnung zu mieten
oder
Haus zu kaufen???

dann wenden Sie sich
an die Immobilien-Agentur
von 5080
J. Chr. Glücklich
Wilhelmstr. 50
gegr. 1862 Tel. 6656.

Pension „Villa Bauscher“

Telephon 4282. Nerotal 24.
Schön möbl. Zimmer mit und ohne
Pens. Zentralheizung. Elektr. Licht.
5061 Bäder. L. u. F. Bauscher.

Villa Frank

Pension u. Badhaus
8 Leberberg 8. 5049
Bestempfohlenes Pensionshaus.
Moderater Komfort. Wintergarten.
Vorteilhafte Winterarrangements.
Frau Irma de Grach.

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.
Fremdenpension I. Ranges.
Schönste Lage, unmittelbar am Kur-
park, Theater und Kurhaus.
Fernruf 646.
Lift, Zentralh., Elektr. Licht.
Badezimmer in jeder Etage.
Thermalbäder.
Kurgemüse Küche.
5066 Bes.: Emma Kruse.

Villa Stefani

Parkstr. 4 Teleph. 907
Fremden-Pension I. Ranges
verlegt von Paulinenstr. 1a.
Erste Kurloge vis-à-vis dem Kurhaus
u. Hoftheater sowie in nächster Nähe
des Kochbrunnens.
Thermalbäder — Zentralheizung
Elektr. Licht — Garten
Vorzügliche Verpflegung
Kurgemüse Küche.
5076 Henriette Rösgen.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Heinsen** früher
Pension Fürst Bismarck. 5012

Villa Juliane, Abeggstr. 5

Vorn. Fremden-Pension.
On parle fr. 5186 Engl. sp

Möblierte Zimmer

Taunusstrasse 29, II. Etage,
einige Schritte vom Kochbrunnen. 5205

Herrschaftl. Villa I. Ranges

mit Stallung etc. **verkauft**
Sonnenbergerstr. 47. 5069

Damensalon Giersch,

Shamponieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden
5181 v. d. Langgasse.

Frau **Wehner**
Ehevermittlung
4000 Friedrichstrasse 35 I.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Théedansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“

Geisbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1,40 und Soupers von Mk. 1,30 an.

5067

Ph. Fuhr.

Hotel und
Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens.
Bäder aus direkter Zuleitung der Adler-Kochbrunnenquelle.
Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen.
Bäder auch für Passanten. — **Dutzend Mk. 12.**
Telephon 855. 5211 **WILLY ENGEL.**

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.
Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-
badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Hotel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie, ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

5091

Wilh. Baum, Besitzer.

Weinhaus Schmid

(Lösch's Weinstuben Spiegelgasse 4)

Bestbesuchtes Weinrestaurant Wiesbadens 5056

Weingrosshandlung.

Stickelmühle.

Telephon 1943.

Restaurant & Café.

Am Ausgang Sonnenberg, im Goldsteintal.

Beliebter Ausflugspunkt, mit schönem schattigen Garten, direkt am Walde ge-
legen, ist mit der elektr. Bahn Wiesbaden-Sonnenberg bequem zu erreichen.
5124

Prima Speisen und Getränke.

Neue Frauengymnastik, Atemschule. Eine Reihe der ersten
Berliner Künstler, Bildhauer, Maler und Aerzte, wie die Professoren
L. Manzel, L. Tuallion, W. Schott, Fr. Schasser, Lewin Funcke,
Franz Scarbina, Wilh. Beckmann, Fr. Burger, C. Hilgers und
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Martin besuchten das Institut
Mensendieck Berlin, um die neue hygienisch-ästhetische
Frauengymnastik kennen zu lernen und veranlassten die
Schöpferin derselben, Frau Dr. Mensendieck, zu öfteren Vor-
führungen, um ihre Methode möglichst weiteren Kreisen bekannt
zu machen, da die Resultate derselben für die gesamte Frauen-
welt in Bezug auf Gesundheit, Schönheit und Rassenhygiene von
weittragender Bedeutung sind. In Wiesbaden finden Lehrkurse
Wilhelminenstr. 8 II. (beim Kriegerdenkmal) bis 6. Juli statt.

München Theatinerstrasse	S. GUTTMANN Telefon 6665 Langgasse 1/3 (Scharfes Eck) Telefon 6665 Parterre und I. Etage 2 Lifts Parterre und I. Etage Grosstädtisches Etablissement für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe Durch zentralisierten Einkauf für 10 Geschäfte grösste Leistungsfähigkeit.	Duisburg Beckstrasse
Nürnberg Königsstrasse		Düsseldorf Grabenstrasse
Nürnberg Josefsplatz		Köln Schildergasse
Augsburg Maximilianstrasse		Frankfurt Neue Krüme
Würzburg Schönbornstrasse		Wiesbaden Langgasse

Polizei-Verordnung

betreffend das Meldewesen.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats für den Polizeibezirk der Stadt Wiesbaden nachstehende Polizei-Verordnung erlassen:

§§ 1—5 pp.

§ 6.

Fremden-Meldungen.

Durchreisende Fremde (Badegäste, Reisende etc.), welche in Privathäusern für Entgelt oder unentgeltlich Wohnung nehmen, sind binnen 24 Stunden durch den Wohnungsgeber bei den Bureaus des zuständigen Polizeireviers an- bzw. abzumelden.

Gast- und Herbergswirte haben täglich bis 11 Uhr vormittags alle während des vorhergegangenen Tages oder während der Nacht angekommenen, bzw. abgereisten Fremden bei dem Bureau des zuständigen Polizeireviers an- bzw. abzumelden und sind verpflichtet, ein Fremdenbuch nach dem von der Polizei-Direktion durch öffentliche Bekanntmachung vorgeschriebenen Muster zu führen. Sie haben dieses Buch einem jeden Fremden alsbald nach seiner Ankunft zur Eintragung seiner Personalien vorzulegen und für die richtige und vollständige Beantwortung der im Formular vorgesehenen Fragen zu sorgen.

Die An- und Abmeldung der Fremden muss nach den durch öffentliche Bekanntmachung der Polizei-Direktion vorgeschriebenen Formularen von bestimmter Grösse und Farbe erfolgen. Die Anmeldungen sind in doppelter, die Abmeldungen in einfacher Ausfertigung und zwar mit alleiniger Ausnahme von Familiengliedern für jede einzelne Person besonders einzureichen. Die Mitglieder einer Familie und die zur Familie gehörigen Bediensteten sind jedoch zusammen auf einem Meldezettel aufzuführen. Für die genaue und vollständige Ausfüllung der Meldeformulare sind die Wohnungsgeber verantwortlich.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. März 1910 in Kraft.

Wiesbaden, den 26. Februar 1910.

Der Polizei-Präsident.
v. Schenck.

Bekanntmachung.

Die durch § 6 vorstehender Polizei-Verordnung vorgeschriebenen An- und Abmeldungen der Fremden müssen auf Meldezettel von 21 × 26 1/2 Zentimeter Grösse nach den unten näher bezeichneten Muster V und VI erfolgen. Die Anmeldungen müssen auf weisses, die Abmeldungen auf blassgrünes Papier gedruckt sein. Das vorgeschriebene Fremdenbuch muss nach dem nachstehend näher bezeichneten Muster VII eingerichtet sein.

Weisse Farbe Muster V.

Polizeiliche Fremden-Anmeldung.

In d . . . unten bezeichneten Gasthof — Villa — Pension — Privathaus Strasse Nr. . . . ist angekommen:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Monat	Tag	Vor- u. Zuname des Fremden s. Angeh. u. Dienerschaft	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Voraussichtlich Dauer d. Aufenthaltes (Tage, Woch., Monat)	Nationalität
						Bemerkungen z. B. aus einem anderen Hause zugezogen

Wiesbaden, den . . . ten 190 . . .

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs pp.)

(Anmerkung: Diese Anmeldung ist spätestens am Tage nach der Ankunft des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier abzugeben.)

Blassgrüne Farbe. Muster VI.

Polizeiliche Fremden-Abmeldung.

Aus d . . . unten bezeichneten Gasthof — Villa — Pension — Privathaus Strasse Nr. . . . ist abgereist:

1.	2.	3.	4.	5.
Monat	Tag	Vor- und Zuname des Fremden, seiner Angehörigen und Dienerschaft	Stand oder Gewerbe	Wohnort
				Bemerkungen

Wiesbaden, den . . . ten 190 . . .

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs)

(Anmerkung: Diese Abmeldung ist spätestens am Tage nach der Abreise des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier abzugeben.)

Muster VII.

Fremdenbuch (Muster.)

Hotel						Strasse Nr. . . .		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Nr. des Zimmers	Tag der Ankunft	Vor- u. Zuname des Fremden s. Angeh. u. Dienerschaft	Stand oder Gewerbe	Nationalität	Wohnort	Voraussichtlich Dauer d. Aufenthalts (Tage, Woch., Monate)	Tag der Abreise	Bemerkungen z. B. aus einem anderen Hause zugezogen

Hierzu bemerke ich, dass bis zum 1. Januar 1911 die bisher vorgeschriebenen Formulare zur Fremdenmeldung benutzt werden dürfen.

Wiesbaden, den 26. Februar 1910.

Der Polizei-Präsident.

v. Schenck.

§ 7 pp.

§ 8.

Zu widerhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Wiesbaden, 30. Juli 1904.

Der Königliche Polizei-Präsident.
v. Schenck.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 26. März 1910.

Der Polizei-Präsident.

Walhalla-Theater. Variété-Saison: Dir. Langer.

Einzige, vornehmste Variétébühne Wiesbadens.

Auftreten von nur

Internationalen erstklassigen Kräften.

Rendez-vous-Platz der hiesigen- und Fremden-Elite.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende nach 10 1/2 Uhr.

Tageskasse ist geöffnet von 11—1 und von 6 Uhr ab.

Zur Bequemlichkeit der geehrten Fremden sind in allen Hotels bei den Herren Portiers Billette zu haben.

Spielplan vom 1.—15. April enthält

5192

9 Attraktionen ersten Ranges.

Pension Nerotal 31, 5176

In freier sonnig. Lage. Garten. Bäder. Vorzügl. Verpflegung. Mässige Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Dienstag, den 12. April 1910:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Im Taubenschlag.

(Une grosse affaire).

Schwank in 3 Akten von Maurice Hennequin und Pierre Veber.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Bolten-Baeckers.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Theophil Antoine Ernst Bertram.

Dorothee Antoine Rosel van Born.

Etienne, beider Tochter Marianne Wallot.

Simon Chabory Walter Tautz.

Gaston Brissard Kurt Keller-Nebri.

Anatol La Chambotte, Justizrat Theo Tachauer.

Maria Zeppa, seine Frau Yella Wagner.

Le Caneet de Contempierre Willy Schäfer.

Susanne, s. Frau Selma Wuttke.

Leutnant Charot Theo Münch.

Marquis von Rocamadour Friedrich Degener.

Frau Macette, Be- sitzerin d. Hotels

„Zum Taubenschlag“ Minna Agte.

Vinache Reinhold Hager.

Plumard K. Feistmantel.

Julie, Dienstmädchen

bei Antoine E. Modlinger.

Rose, Zimmermädchen

im Hotel zum

Taubenschlag Lili Bernadort.

François, Hotel-

diener im Tauben-

schlag Frank Schönmann.

Ein Diener Carl Graetz.

Méari, Tänzerin Stella Richter.

Margarete, Tänzerin

Ellen Erika v. Beauval.

Francine, Tänzerin Margot Bischoff.

Therese, Tänzerin Liddy Waldow.

Augusta, Tänzerin Theodora Porst.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine

grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Dienstag, den 12. April 1910:

Einer von uns're Leut'.

Poesse mit Gesang in 3 Akten (6 Bildern)

nach O. F. Berg von D. Kalisch.

Musik von Stolz und Conradi.

Musikalische Leitung: Kapellmeister

Hofmann.

In Szene gesetzt von Dir. Wilhelmy.

I. Akt: 1. Bild: „Am Vorabend grosser

Ereignisse“. 2. Bild: „Altes und

neues Testament“.

II. Akt: 3. Bild: „Wie du mir so ich

dir“. 4. Bild: „Der Wecker zur

rechten Zeit“.

III. Akt: 5. Bild: „Die gefährliche

Apotheke“. 6. Bild: „Zum billigen

Mann“.

Personen.

Stössel, Apotheker-
gehilfe Willy Wagler.
Kraus, Apotheker-
gehilfe Hans Winzer.
Sternfels Paul Wiese.
Frühau, Schlosser-
meister M. Alexander.
Ernestine, seine
Tochter Anny Richter.
Isaak Stern, Handels-
jude Dir. Wilhelmy.
Tante Goritscheck Lina Toldte.
Tante Ruhig Ottilie Grunert.
Tante Schnabel Ilka Martini.
Schabel, Apotheker
Arthur Rhode.
Ducker, Gerichts-
beamter Alfred Heinrichs.
Ein Kriminalbeamter
Gustav Willers
Berger, Gefängnis-
wärter Max Ludwig.
Fräulein Diskant Anny Damson.
Ein Lehrling Eugenie Jakobi.
Ein Dienstmädchen
Marg. Meilsch.
Eine arme Frau Helene Fröse.
Pereles, Trödler Curt Röder.
Eine männliche Stimme. Schlosser-
gesellen. Ort der ganzen Handlung:
Eine Grossstadt. Zeit 1890.

Änderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 12. April 1910:

102. Vorstellung.

43. Vorstellung. Abonnement A.

Der Graf von Luxemburg.

Operette in 3 Akten von A. M. Willner

und Rob. Bodanzky.

Musik von Franz Lehar.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-

Regisseur Mabus.

Musikalische Leitung: Herr Kapell-

meister Rother.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mabus.

Personen.

Renée, Graf von

Luxemburg Hr. Henke.

Fürst Basil Basilo-

witsch Hr. Rehkopf.

Gräfin Stas Kokozow Fr. Bleibtren.

Armand Brissard,

Malier Hr. Sieder a. G.

Angèle, Didier,

Sängerin in der

Grossen Oper Fr. Friedfeldt.

Juliette Vermont Fr. Engell.

Sergei Mentschikof,

Notar Hr. Döring.

Pawel von Pawlo-

witsch, russischer

Botschaftsrat Hr. Schmidt.

Pélegrin, Munizi-

palbeamter Hr. Schenk.

Anatole Saville,

Malier Hr. Jordan.

Henry Boulanger,

Malier Hr. Oberländer.

Charles Lavigne,

Malier Hr. Apel.

Robert Marchand,

Malier Hr. Weyrauch.

Sidonie, { Fr. Dannenberg.

Aurèle, { Fr. Brandt.

Coralie, { Fr. Geisler.

Amélie, { Fr. Frank.

François, Diener Hr. Spiess.

Marquis Chateaufort Hr. Maschek.

Baron Sullignac Hr. Schäfer.

Der Manager des

Grand-Hotel Hr. Adriano.

Jules, Oberkellner Hr. Otton.

James, Liftboy Fr. Kl. Schneider

Damen und Herren der Gesellschaft,

Malier, Modelle, Masken, Diener.

1. Akt: Atelier des Malers Brissard

während des Karnevals.

2. Akt: Drei Monate später im Palais

der Sängerin Didier.

3. Akt: Im Vestibule des Pariser

Grand-Hotel. (Der 3. Akt ist als

Fortsetzung des 2. gedacht.)

Ort der Handlung: Paris.

Zeit: Gegenwart.

Keine Ouverture. Nach dem 1. und

2. Akt treten längere Pausen ein.

Dekorative Einrichtung: Herr Schleim

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 10. April 1910.

Hotel zum neuen Adler, Goethestrasse 16

Dangler, Hr. Stud., Kirweiler
Jacob, Hr., Kassel
Schimmann, Hr., M.-Gladbach
Weiss, Hr. Kfm., Rosstall

Hotel Alleeaal, Taunusstr. 8

Alexander-Katz, Fr. Rent., Berlin
Hlefeldt, Hr. Kfm. m. Fr.,
Quedlinburg
Strauss, Hr. Dr. m. Fam., Barmen
Troyan, Hr. m. Fr., Berlin

Astoria-Hotel,

Sonnenbergerstrasse 6

Priwin, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Posen

Belgischer Hof, Spiegelgasse 3

Bonus, Fr., Brandenburg

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26

Berliner, Hr. Generaldirektor,
Hannover

Blaauw, Fr. m. 3 Töchter, Haag
Schwarzmann, Fr. m. Tochter,
Wien

Trip, Hr. m. Fr., Haag
Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Wysman, Hr. Bankier m. Fam.,
Haarlem

Boschmann, Hr. Fabrikbes.,

Krefeld

Bulte, Hr. Kfm., Köln

Coers, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund

Dietrich, Hr. Kfm., Hannau

Driberg, Hr. Kfm., Hannover

Hintrager, Hr. Kfm., Pforzheim

Hofacker, Hr. Baurat, Stuttgart

Jacobson, Hr. Kfm., Berlin

Kienitz, Fr., Wertheim

Krechemeyer, Fr., Fürth

Loeb, Hr. Kfm., Frankfurt

Niehsen, Hr. Ing., Höhr

Oberson, Hr. Direktor, Berlin

Pretzfelder, Hr. Kfm.,

Burgkundsstadt

Rippmann, Hr. Kfm., Stuttgart

Rosenau, Hr. Kfm., München

Schlossberger, Hr. Kfm., Frankfurt

Schott, Fr., Loreh

Schuhmann, Hr. Kfm., Stuttgart

Tacke, Hr. Kfm., Cognac

Uebelherr, Hr., München

Wagner, Hr. Kfm., Offenbach

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1

Bermle, Fr. Amtsrichter,

Wattenscheid

Martin, Hr. Kfm., Köln

Mette, Hr. Kfm., Gladbach

Hotel Honenzzollern,

Paulinenstrasse 10

Alexander, Fr. m. Bed., Berlin

de Benislawska, Fr. Geheimerat,

Warschau

de Benislawska, Fr., Warschau

Vier Jahreszeiten,

Kaiser Friedrich-Platz 1

Neuber, Fr. Geheimerat,

Kiel

Neuss, Hr. m. Fr. u. Bed.,

Hamburg

Niedieck, Hr. Rent. m. Bed.,

Lobberich

Hotel Impérial,

Sonnenbergerstrasse 16

Benn, Hr. Rent., Sussex

Brauns, Hr. Rittergutsbes. m. Fr.,

Schloss Teicha

Privathotel Intra,

Taunusstr. 61/53

Baer, Hr. Kfm., Hamburg

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42

Pettersson, Fr., Landskrona

Rengmann, Fr., Landskrona

Graf v. Wartensleben, Hr. Ritt-

meister, Bonn

Hotel Kaiserhof

u. Augusta Viktoria-Bad,

Frankfurter Strasse 17

Herding, Fr. Postdirektor, Ruhrort

Herbst, Hr. Fabrikant m. Fam.,

Mannheim

Herrmann, Fr. m. Tochter,

Charlottenburg

Schüdel, Fr. Dr., Duisburg

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 56

Brat-Kon, Fr., Lodz

Lehmann, Fr., Berlin

Goldenes Kreuz,

Spiegelgasse 6/8

Backhaus, Hr. Fabrikant, Brüssel

Hebel, Fr. Fabrikant, Hersfeld

Lepow, Hr. Kfm. m. Fr., Plauen

Hotel Kronprinz,

Taunusstr. 46/48

Baumblatt, Fr., Würzburg

Hotel Krug,

Nikolasstrasse 25

Becker, Hr. Kfm., Remagen

Heinemann, Hr. Kfm., Frankfurt

Hofmann, Hr. Apotheker m. Fr.,

St. Goarshausen

Hubert, Hr. Kfm., Bregenz

Krüder, Hr. Ing., Rombach

Moskiewiez, Hr. Kfm. m. Tochter,

Berlin

Ross, Hr. Kfm., Köln

Hotel Goldene Kugel,

Saalgasse 34

Harder, Hr., Kiel

Sanatorium Dr. Lubowski,

Gartenstrasse 16

Cassel, Hr. Stadtrat, Stolp

Hotel Mehler, Mühlgasse 7

Hartwig, Hr. Kfm., Köln

Metropole u. Monopol,

Wilhelmstr. 6 u. 8

Aschoff, Hr. Bergwerksdirektor m.

Fr., Hoerde i. W.

Haas, Hr. Kfm., Berlin

Keesten, Hr. Kfm., B.-Baden

v. Malaise, Hr. m. Fr., München

Römer, Fr. u. Fr., Stuttgart

Vogler, Hr. San.-Rat Dr., Ems

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,

Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.

Böker, Hr. Kommerzienrat m. Fr.,

Remscheid

Bühning, Hr., Hannover

Graf Bylandt-Rheydt, Hr. Inten-

dant d. Kgl. Theaters m. Bed.,

Kassel

v. Gahlen, Emil, Hr. m. Fr.,

Düsseldorf

Hahn, Hr. m. Fam., Frankfurt

Langlotz, Hr. Rent., Leipzig

Liesegang, Hr. Geheimerat, Kiel

Lobb, Hr., Hamburg

v. Loos, Fr. u. Fr., Berlin

Lyncker, Hr. Forstmeister m. Fr.,

Selters (Westerw.)

Schmiesing-Kersenbrock, Hr. Graf

u. Gräfin, Brand-Oberndorf

Michels, Fr., Frankfurt

Wansbrough, Fr., London

Wartensleben, Fr. Gräfin, Berlin

Winkler, Hr. Fabrikbes., Fürth i. B.

Wolfsohn, Albert, Hr. Dr. m. Fr.,

Hamburg

Hotel Prinz Nicolas,

Nikolasstr. 29/31

Bärgers, Hr., Duisburg

Hauer, Hr. Rent. m. Fam.,

Charlottenburg

Schevarda, Hr. Kfm., Bonn

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28

Diesting, Fr. Hofapotheker Dr.,

Braunschweig

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15

Bernhardt, Hr. Kfm., Darmstadt

Bieler, Hr. Kfm., Köln

Brückel, Hr. Kfm., Hannau

Jesko, Hr. Kfm., Leipzig

Krais, Hr. Kfm., Nürnberg

Mann, Hr. Kfm., Stuttgart

Nichterlein, Hr. Kfm., Stuttgart

Schulte, Hr. Kfm., Köln

Selk, Hr. Kfm., Frankfurt

Torley, Hr. Kfm., Köln

Weltschovy, Hr. Kfm., Frankfurt

Prof. Pagenstechers Klinik,

Elisabethenstrasse 1

Aitken, Fr., Jalkerts

Mc. Bissel, Hr., New-York

Healy, Hr., Rosetta

Porteous, Hr., England

Stunsfeld, Hr. m. Nichte,

Montrox

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6

Alm, Hr., Stockholm

Credner, Fr. Geheimerat, Greifswald

Dühnert, Fr., Berlin

Heil, Hr., Mülheim

Heimann, Hr. m. Fr., Berlin

Hirsche, Hr., London

Lewy, Hr. m. Fr., Stettin

Lissa, Hr. Bankier m. Fr., Berlin

Simon, Hr., Berlin

Speilmann, Hr. m. Fr.,

Amsterdam

Tollén, Hr., Stockholm

Wahnschaffe, Hr. Domänenpächter

m. Fr., Westerbürg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9

Albrecht, Hr. Kfm., Berlin

Hartmann, Hr. Staatsanwalt,

Münster

Jezierski, Hr. Kfm., Posen

Kragh, Fr., Hangesund

Lindler-Persen, Fr., Hangesund

Meyer, Hr. Kfm., Hamburg

Reisch, Fr. m. Tochter, Blasewitz

Traser, Fr., Lonsseimouth

Weir, Fr., Leipzig

Weidlich, 2 Fr., Leipzig

Hotel Post, Rheinstr. 17

Klingenberg, Geschw., Hannover

Hotel Quisisana, Parkstr. 5

u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12

Berger, Hr. Forschungsreisender

Dr., Kassel

v. Osten-Sacken, Fr. Baronin m.

Villa Rupprecht, Sonnenberger Strasse 17 Ulrich, Hr. Oberst m. Fam., Chemnitz	Tannusstrasse 18 Möhling, Fr., Berlin Schumacher, Fr., Fissau-Eutin Tannusstrasse 55 Hennig, Fr., Stettin	Webergasse 29 Keese, Fr., Krumhübel Pension Windsor, Leberberg 4 Bruninwold-Riedel, Fr. Rent., Amsterdam	Bruninwold-Riedel-Helder, Hr. Rent., Amsterdam Hallpaap, Hr. Pfarrer, Gross-Rohden Krebs, Hr. Generalmajor z. D. m. Fam., Haspe	Reyne, Fr. Rent., London Stewart, Fr. Rent., London Augenheilanstalt, Elisabethenstr. 2 Hammer, Fr., Ridesheim
---	---	--	--	---

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 10. April 1910.

Mrs. George Hockmeyer, Miss L. F. Halliday and Maid. Frau A. Keding mit Bed. Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. Frau R. J. Meyer m. Begleitung. Frau Kommerzienrat Berger
m. Frin. Tochter u. Bed. Oberleutnant v. Pfistermeister u. Frau. Frau Bauer u. Fräulein Tochter. Herr Claasen und Frau. Mrs. Wentzel. Mrs. C. Whitlock. Herr Grunwald u. Frau.
Herr W. W. Grünroos. Hauptmann Lutterbeck. Fr. Gradle. Hauptm. Betge. Fräul. Hoeppe. Miss L. Maitland m. Bed. Fr. Kommerzienrat Hartmann. Frau Hofmarschall von Buch. Leutnant
Klett. Herr Lohnstein mit Frau u. Fräul. Tochter. Oberleutnant Goerke. Oberst Freiherr und Freifrau von Salza. Fräulein Frein von Salza. Herr Haac mit Frau. Reg. Rat Forstrenter
u. Frau. Frau Regierungs-Präsident v. Barnekow. Frau Gottlieb. Oberleutnant von Meyer zu Knonow. Prof. Albert und Frau. Bankier Hammerstein. Gräfin Dyhrn. Baron und Baronin von
Dalwigk zu Lichtenfels. Frau von Schuylenburch mit 2 Söhne und Gouvernante. Frau Mehlihs und Fräul. Tochter. Major a. D. Copien m. Frau u. Sohn. Mrs. Potter. Leutnant v. Negelein.
Herr C. Fritz und Frau. Leutnant a. D. von Blohine. Frau Böhrer. Herr Maisel m. Frau und Kind. Fräulein Maisel. Herr Gowa. Herr van der Boor. Frau van der Boor. Frau Schuit.
Rittmeister Jouanne und Frau. Frau Landrat von Koenen und Fräulein Tochter. Herr C. Ney. Frau Unger u. Fräulein Tochter. Frau von Thiel. Fräulein J. A. Mons. Frau Rechtsanwält
Fritze mit Gesellschafterin Fräulein Müller. Captain E. Upton mit Bed. Fabrikbesitzer Scheufele. Herr Böninger u. Frau. Frau und Fräulein Schultze-Moderow. Fabrikbesitzer Dr. Busch u.
Frau. Frau Domitzer. Leutnant Schultze-Moderow. Herr Gordon mit Bed. Herr Hofmann. Bankier Nickel mit Fam. und Bed. Fabrikbesitzer Dr. Gerlach mit Frau und Automobil. Frau
Practorius. Herr Practorius. Miss L. A. u. Miss J. M. Burroughs m. Bed. Fräulein Kleinholz. Frau Baronin v. Osten-Sacken mit Gesellschafterin. Oberregierungsrat Scholtz. Prof. Dr. med.
Scholtz und Frau. Consul Schults Homburg. Frau Rittergutsbesitzer Putzier mit Fräul. Tochter. Consul Porr und Frau. Commerzienrat Schalk und Frau.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 28 — Bureau de change.

Victoria Hotel & Badehaus Wiesbaden

in der Wilhelmstrasse (Alleeeseite)
Verheerliches Familien- & Passanten-Hotel
120 Zimmer u. Salons * Mässige Preise
Vorteilhafte Pensions-Arrangements
Besitzer: **August Jahn.**

Nahe dem Kurhaus,
Königl. Hoftheater und den Parkanlagen
Eigene Thermal-Quelle
aus dem Adler-Kochbrunnen
Mitbesitzer = Direkte Zuführung
Kohlensäure-Bäder — Elektr. Licht-Bäder
Restaurant — Terrasse.

van Houten's Cacao-Stube

52 Wilhelmstr. (gegenüber dem Kurhaus)
Rauchfreier Erfrischungsraum
van Houten's Cacao in tadelloser Zubereitung
Eis-Cacao * **Tee.**

Hoflieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten

Der Höfe von Deutschland. S. M. des Königs von England, Russland, Schweden u. Norwegen.

Brand & Co.'s Essenz of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

5156

OCHSENFLEISCHESSENZ
HÜHNERFLEISCHESSENZ
HAMMELFLEISCHESSENZ
KALBFLEISCHESSENZ

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften
von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder
anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften
des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden,
da sie keine fettige und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen resp. verdauen lassen.
Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus
irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. Ltd.**LONDON****Vauxhall S. W.**

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse 12a. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche.
Thermalbäder auf jeder Etage. **Mässige Preise.** 5072 **Besitzer: James Frei.**

Hotel „Prinz Nicolas“.

Modernes Hotel
verbunden mit elegantem
Wein- und Bier-Restaurant.
Wein-Salon. — Festsaal.
Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.
Diners von 12—2½ Uhr.
Soupers von 6—11 Uhr abends.
Zimmer von 2 Mk. an.
Auto-Garagen. 5111
Nicolasstr. 29/31 Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hoch-
zeiten und Festlichkeiten sehr geeignet. **Telephon 251.**

„Hotel Mehler“, Mählgasse 7
(am Schlossplatz)
Preiswerte Zimmer mit und ohne Pension
Gut bürgerliches Restaurant
mit Münchener und Wiesbadener Biere
Reine Weine — Mittagstisch von Mark 1.20 an.
Dem Tit. Fremdenpublikum besonders empfohlen.
G. Gugelmeyer, langjähr. Prinzipaler Küchenchef.

Hotel und Badhaus Belgischer Hof

Spiegelgasse 3
— **Telephon 563.** —
On parle français. 5101

Thermalbäder eigener Quelle

Aufzug. Elektr. Licht.
Pension. Gute Küche.
Mässige Preise.
Hch. Kälzer, Besitzer.
English spoken.

Badhaus zum Kranz

Langgasse 56, Ecke Kranzplatz
— 34 schöne Fremdenzimmer. —

Thermalbäder eigener Kochbrunnen- Quelle im Hause

nächste am Kochbrunnen
Aufzug, elektr. Licht,
Dampfheizung.
Besitzer: **Louis Stemmler.**
Telephon 753. 5138

Fischzucht-Anstalt (Forellenzucht)

— 1 Stunde von Wiesbaden. —
Restoration. 5132

Gicht heilbar zu Hause

mit dem Assmannshäuser
natürlichen Gichtwasser.
An doppeltkohlensäurem
Lithion stärkste Therme.
Broschüre mit Heilberichten frei.
Broschüre: Gichtbad Assmannshausen
Verwaltung Salzen: Mai—Ende September.
In Apotheken, Drogerien etc. erhältl. P. Wirth, Wiesbaden, Taunusstr. 13.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.
Straussfedern-Manufaktur
— **Blank** —
Friedrichstrasse 29
H. Stock. 5014
Bitte genau auf Firma zu achten.

Elegantes Privat-Logis finden
einige vornehme Herrschaften in
kl. ruhig und frei gelegenen Villa.
Villa Margaret, Bingerstr. 13.
4075

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus



10 Grosse Burgstrasse 10 (nahe Wilhelmstrasse)
Parterre und I. Etage. 12 Schaufenster 12.

! Grösstes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, grosse Hutkoffer. Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett.-Einrichtung in grösster Wahl. Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- u. Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegeschenke.



Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen und -Gürtel.
Feste billige Preise. — Anfertigung. — Reparaturen. — Täglich Neuheiten.

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6. 5150
Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse schön eingerichtete Badehalle.

Jean Martin Langgasse 47

Fertige Herren- u. Knaben-Bekleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

5139

Telephon 117.

Gelegenheitskäufe
in
Brillantschmuck

E. Bücking
Langgasse 9

Grosses Lager
in
Juwelen, Goldwaren,
Taschenuhren und
Ketten.

5089

Wiesbaden Hotel Adler Badhaus Wiesbaden
12 Bäder einschl. Trinkkur M. 10.—. 5122

Adolfs-Bad

Rheinstrasse 20, Tel. 4281
Wasser- und Lichteilanstalt
Elektr. Glüh- und Bogenlichtbäder, elektr.
Wasserbäder. Vierzellenbäder, Dampf- Kohlen-
säure- und alle medicin. Bäder.
Hand- und Vibrationsmassage.
Man verlange Prospekt. 5198

Englisches Büffet

Taunusstr. 27 Gust. Wolf am Kochbrunnen.

Das eleganteste Nachtlokal Wiesbadens.

Weinrestaurant allerersten Ranges.
Sämtliche American Drinks.

Künstler-Konzert.

Hervorragende Küche die ganze Nacht. 5196

Töchterpensionat Debbertin

für In- und Ausländerinnen

Wiesbaden, Villa Tannenburg, Dambachtal — Freseniusstr. 23.
Moderne Villa mit grossem Garten in vornehmster Lage der Stadt. Be-
schränkte Anzahl junger Mädchen höherer Stände. — Beste Lehrkräfte. —
Vorzügl. Verpflegung. — Ia Referenzen. — Telephon 6589. 5064
Prospekte durch Frau Oberlehrer Debbertin.

Immobilien-Agentur

J. Bruns, W. Reitmeier
Rheinstrasse 21 neben Hauptpost. — Tel. 648.
Villen, Pensionen, Hotels
Häuser, Bauplätze hier u. auswärts
miet- u. kaufweise
Auskunft u. Angebote gratis. 5103

Zucker- beziehen alle
Kranke Genussmittel
am besten
von der ärztl.
empfohlenen
Rademann's
Nährmittel-Fabrik
Frankfurt a. M.

Niederlage: Emil Hees,
5191* Gr. Burgstrasse 16.
Carl Mertz, Wilhelmstr. 16.

Villa Kapellental

Fremden-Pension 5104
Lanzstr. 39, Haltestelle Nerobergstr.
10 Min. vom Kochbr. entfernt
direkt am Walde gelegen
und nächste Nähe der Nerotalanlagen.
Behagl. u. vornehm ausgestattet,
entspricht es allen Anforderungen der
Neuzeit. — Vorzügl. Küche. — Bad
im Hause. Zimm. mit u. ohne Pension
zu mässigen Preisen. Telephon 6607.

Pension Koepp

12 Frankfurterstrasse 12
Ruhige Lage, nahe Kurhaus, Koch-
brunnen etc. — Modern einger. Villa.
Grosser Garten. 5099
Elektr. Licht. Zentralheizung. Uhl. Thermal-Bäder.
Vorzügliche Verpflegung.

Pension-Haus-Oranienburg

Wiesbaden ♦ Leberberg 7
in nächster Nähe des Kurhauses, Kgl.
Theater und Kochbrunnen. Modernes
Haus, Lift, Elektr. Licht, Zentral-
heizung, anerkannt gute Küche, feinste
ruhige und sonnige Kurlage, beste
Einrichtung für Thermalbäder mit
eingemauerten Tiefbädern, Balkons.
Hübscher Garten. 5137
Besitzer: Frl. Grube u. Frl. Dehwald.

Villa von Oldershausen

Leberberg 10
in nächster Nähe v. Kurh. u. Theater.
Ganz neu u. elegant möblierte Zimmer
zu zivilen Preisen. 5048
Vorteilhafte Winter-Arrangements.
Zentralheizung. — Telephon 6662.

Hotel-Restaurant Nassau & Krone, Biebrich.

Terrasse und Garten direkt am Rhein.
Café, eigene Conditorei.
Diners — Soupers — Restauration à la carte.
Pilsner Urquell, Münchner Löwenbräu, Mainzer Actienbier.
Zimmer von 2 Mk. an.
Fr. Fahlbusch. 5148

Bad Homburg
angenehmer gesunder Frühjahrsaufenthalt.
Pension Villa Hammerschmitt
Mässige Preise
Kaiser Friedrich-Promenade 77, direkt am Park. 5209

Walhalla

das neue 5118
Weinrestaurant
ist eröffnet.
Täglich Künstlerkonzert.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Bade-
räume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
5055 Oscar Butzmann.



Julius Herz



Juwelen
Gold- und Silberwaren.
Webergasse 3. 5045 Telephon 17.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 5011

English & American Visitors

are politely requested to apply for all their money transactions to
MARTIN WIENER, Banker
— established 1865 — 5143
Taunusstrasse 9 — opposite the Kochbrunn
Payments on Letters of Credit Bills bought & sold
Circular Notes & Cheques cashed Foreign money exchanged.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Rheinstrasse 21, Wiesbaden, neben der Hauptpost.
Banque & Change 5126 Exchange office.